



BERNHARD SEIDENATH



Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 08.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

mit der 2. Stammstrecke werden für die Region München die Weichen für die Zukunft gestellt. Die zusätzlichen Gleise entlasten die bestehende Stammstrecke und sorgen langfristig für Direktverbindungen aus der Region in das Stadtzentrum sowie für eine schnellere Anbindung an den Flughafen. Dass die Verbesserungen für den Großraum München unverzüglich nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke umgesetzt werden, ist uns ein besonderes Anliegen.

- Diese Woche im Plenum
- CSU-Fraktion schlägt Markus Söder als Spitzenkandidaten für Landtagswahlen 2018 vor
- Lese-Studie: Andere Bundesländer können von Bayern lernen
- Frühzeitige Maßnahmen gegen drohende Schweinekrankheit
- Standpunkt der Woche: Mikroplastik in bayerischen Gewässern
- Jugendliche entdecken bayerisches Brauchtum wieder
- Taxifahrt durch München mit Isaak Cissé: „Schöner wie hier kann´s mir net gehn“

„Die Geburtshilfe und die Hebammenversorgung muss auch künftig flächendeckend gewährleistet sein. Deshalb begrüßen Klaus Holetschek und ich als gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion das von Gesundheitsministerin Melanie Huml vorgelegte Zukunftsprogramm Geburtshilfe ausdrücklich. Junge Familien brauchen die Gewissheit, in den Tagen vor, während und nach der Geburt bestens umsorgt zu sein.“ Lesen Sie dazu den ersten Artikel meines heutigen Newsletters.

Auch aus dem Landkreis gibt es Erfreuliches zu berichten. So freut es mich sehr, dass mit den beiden Dachauer Stadträten Günter Dietz und Peter Strauch der BLSV Dachau (Bayerischer Landessport Verband) eine neue Führungsspitze bekommen hat. Günter Dietz, der mit großer Mehrheit zum Kreisvorsitzenden gewählt wurde zeigt mit seinem Engagement die große Verbundenheit mit dem Sport und den Vereinen in seiner Heimatstadt und im Landkreis. Mit Peter Strauch als seinen Stellvertreter, der sich ebenfalls ehrenamtlich u.a. bei der Feuerwehr einsetzt, ist eine tatkräftige Spitze gewählt, die von einer engagierten Vorstandschaft unterstützt wird.

Die Kontaktadresse des BLSV lautet: Günter Dietz, Olchinger Straße 48, 85221 Dachau. Tel. 0178-8522107.

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine gedeihliche Lektüre und einen schönen 2. Adventssonntag. Viel Spaß und besinnliche Stunden auf einem der stimmungsvollen Christkindlmärkte in Stadt und Landkreis! Vielleicht sehen wir uns ja auf einer der Weihnachtsfeiern des Braxenclub in Langgern, der FFW-Haimhausen, der SHG-Dachau in Ried oder beim Altbayrischen Adventsingens mit dem Albersbacher Dreigesang in Indersdorf.

Ihr



Bernhard Seidenath

Bernhard Seidenath und Klaus Holetschek: Geburtshilfe flächendeckend sichern – „Zukunftsprogramm Geburtshilfe“ trägt Handschrift der CSU-Fraktion

Der gesundheitspolitische Sprecher Bernhard Seidenath und sein Stellvertreter Klaus Holetschek betonen: „Die Geburtshilfe und die Hebammenversorgung muss auch künftig flächendeckend gewährleistet sein. Deshalb begrüßen wir das von Gesundheitsministerin Melanie Huml vorgelegte Zukunftsprogramm Geburtshilfe ausdrücklich. Junge Familien brauchen die Gewissheit, in den Tagen vor, während und nach der Geburt bestens umsorgt zu sein.“

[Weiterlesen>](#)

Diese Woche im Plenum

Die Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke München ist die größte Angebotsausweitung der S-Bahn München seit 1972. Der Landtag unterstützt das künftige S-Bahn-Betriebskonzept der Staatsregierung, das den Nahverkehr im Großraum München maßgeblich verbessern wird. Für die Landeshauptstadt bedeutet die 2. Stammstrecke deutlich weniger PKWs in der Innenstadt und damit bedeutend weniger Verkehrsemissionen. Gleichzeitig profitiert der Großraum München von der 2. Stammstrecke: Sie ermöglicht neue Direktverbindungen aus der Region in das Stadtzentrum und eine schnellere Anbindung an den Flughafen. Es ist uns wichtig, dass die Verbesserungen für den Großraum München sofort nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke umgesetzt werden.

[Zum Dringlichkeitsantrag „Deutliche Verbesserung des ÖPNV im Großraum München“](#)

Diese Woche wurde im Plenum in Zweiter Lesung unser Gesetzentwurf zum neuen G9 verabschiedet. Damit ist der Weg frei für ein leistungsstarkes neunjähriges Gymnasium in Bayern. Mit dem neuen G9 reagieren wir auf die aktuellen Anforderungen junger Erwachsener und sichern langfristig den Qualitätsanspruch der bayerischen Gymnasien.

[Zum Gesetzentwurf](#)

CSU-Fraktion schlägt Markus Söder als Spitzenkandidaten für Landtagswahlen 2018 vor

Die CSU-Fraktion hat diese Woche einstimmig für Markus Söder als Spitzenkandidat für die Landtagswahlen 2018 gestimmt. CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kreuzer stellte den Vorschlag der Fraktion in einem Pressestatement vor.

[Zum Pressestatement als Video](#)

Lese-Studie: Andere Bundesländer können von Bayern lernen

Deutsche Grundschüler liegen mit ihrem Leseverständnis zwar über dem internationalen Mittelwert, kommen aber im Vergleich der 47 Teilnehmerstaaten nur auf Rang 26. Das zeigt die aktuelle Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU). Im Vergleich dazu erreichte Bayern im nationalen IQB-Bildungstrend unter anderem in den Bereichen Lesen und Zuhören Platz eins. „Dieses Beispiel zeigt, wie wertvoll der Bildungsföderalismus in unserem Land ist. Der Wettbewerb offenbart, welche Bildungssysteme funktionieren und welche nicht. Wenn andere Bundesländer von unserem Beispiel lernen, wird Deutschland auch im internationalen Vergleich wieder besser werden“, kommentiert der bildungspolitische Sprecher Prof. Dr. Gerhard Waschler die Ergebnisse.

[Weiterlesen](#)

Frühzeitige Maßnahmen gegen drohende Schweinekrankheit

Die Afrikanische Schweinepest ist bereits bis zu unserem Nachbarn Tschechien herangerückt. Der Freistaat Bayern soll frühzeitig Maßnahmen ergreifen, damit sich die Krankheit nicht weiter ausbreitet. Das fordert die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag in einem Antrag, der diese Woche im Landesparlament behandelt wurde. Wir sehen in einer hohen bayerischen Wildschweinpopulation eine Gefahr für die Ausbreitung der Tierseuche. Die CSU-Fraktion schlägt der Staatsregierung deshalb vor, ein Anreizsystem zur Reduzierung von Wildschweinen zu schaffen.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Standpunkt der Woche: Mikroplastik in bayerischen Gewässern

Der Bayerische Landtag beschäftigt sich seit langem mit dem Thema Mikroplastik. Im Juli hat sich der Landtag zu diesem Thema am Konsultationsverfahren auf EU-Ebene beteiligt. Mit einer dreigleisigen Strategie – Plastikvermeidung, Forschung und freiwillige Selbstbeschränkung – sind wir schon jetzt auf einem guten Weg, um unsere Umwelt vor Mikroplastik zu schützen.

[Weiterlesen](#)

Jugendliche entdecken bayerisches Brauchtum wieder

Schuhplattln, Samtbandl besticken, Schießen um den Königstitel – Brauchtum liegt auch bei jungen Menschen voll im Trend. Bei den Holzhausener Jugendtagen lassen 130 junge Trachtler die Traditionen ihrer Vorfahren wieder aufleben. Auch der niederbayerische Schützenverein Massing braucht sich über Nachwuchsmangel keine Sorgen machen.

[Weiterlesen](#)

Taxifahrt durch München mit Isaak Cissé: „Schöner wie hier kann´s mir net gehn“

„Schöner wie hier kann´s mir net gehn“. Davon ist Isaak Cissé aus dem Senegal überzeugt. Wie die Liebe zum Fußball ihn in seine zweite Heimat Bayern geführt hat und warum sich Münchens OB Dieter Reiter warm anziehen muss, erzählt er uns auf einer Taxifahrt durch die Landeshauptstadt.

[Weiterlesen](#)

Die Woche in Bildern

Umweltministerin Ulrike Scharf und Berthold R uth unterstützen die Initiative des Julius-Echter-Gymnasiums Elsenfeld, die mit dem wiederverwendbaren „Miltenbecher“ einen aktiven Beitrag zur Vermeidung von Müll und damit auch zum Umweltschutz in unserer Heimat leisten.

Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Zahl der Woche: 5.200.000

Jedes Jahr am 5. Dezember feiern wir den Internationalen Tag des Ehrenamts. Damit würdigen wir unsere Ehrenamtlichen, die mit ihrem unermesslichen Engagement zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Bayern ist das Land, in dem sich deutschlandweit die meisten Menschen ehrenamtlich engagieren. Laut Freiwilligensurvey des Bayerischen Sozialministeriums setzen sich bayernweit 5,2 Millionen Ehrenamtliche für das Wohl Anderer ein.

[Freiwilligensurvey Bayern](#)